



Spielberichte
Saison 2012 / 2013
Ü-32 Mannschaft

Liga

1. Spieltag

SC SCHLAFF vs. SV Traktor Boxhagen 3:3

Bericht

Neue Saison, erstes Spiel, große Fragezeichen.

Auf das Spiel will ich gar nicht weiter eingehen. Nur soviel, das unentschieden war gerecht. Hüben wie drüben Torchancen. Jede Mannschaft hätte, mit ein bisschen Glück, auch als Sieger vom Platz gehen können.

PS: Wenn wir uns so weiter präsentieren wie gegen Boxhagen werden wir nicht viele Spiele gewinnen in dieser Saison.

Nichts von dem was uns in der letzten Saison, vor allem in der überragenden Rückrunde, ausgezeichnet hat wurde nicht mal im Ansatz abgerufen.

Das muss besser werden.

Dirk

2. Spieltag

FC BW-Siemensstadt 93 vs. SC SCHLAFF 5:1

Bericht

Nach einem recht mäßigen Start gegen Traktor Boxhagen im ersten Spiel, traten wir heute beim FC Siemensstadt an. Leider fehlte der eine oder andere Stammspieler. Das soll aber in keiner Weise den überlegenen Sieg der Siemensstädter schmälern.

Wir haben heute ein solch grauenhaftes Spiel abgeliefert, da möchte ich nicht sehr viel drüber erzählen.

Nicht umsetzen der Strategie gepaart mit Lustlosigkeit und schon nach 5 min. lagen wir 1:0 hinten. Das setzte sich das ganze Spiel über fort und obwohl wir zweite Halbzeit auf ein völlig anderes System umgestellt hatten blieb das Spiel und die Einstellung die Selbe, was zur Folge hatte das wir 5:1 verloren haben. Wenn das so weitergeht dann gute Nacht.

Jörg B.

3. Spieltag

SC SCHLAFF vs. FSG49 Lichtenr. Füchse 2:1

Bericht

Einen Tag vor dem Spiel erreichte mich die Nachricht das zwei Leistungsträger nicht kommen können und das gegen einen so starken Gegner wie die Lira Füchse. Denke mal, das ich der Mannschaft die richtige Strategie mit auf den Weg gegeben habe und die wurde auch gut eingehalten. Wir spielten zwar nicht perfekt aber sehr ordentlich so das wir uns viele Chancen erarbeiteten und auch zwei Tore machten was dann auch gleich der Halbzeitstand war. So eine Halbzeit habe ich in 38 Jahren Fußball noch nie erlebt. 2:0 geführt und sich wegen einen (von mir Verfaßten) Missverständnis so gefätzt. Das was da ablieft ist Intern, aber nur so viel: das möchte ich nie wieder erleben. Nun hatten wir uns Personell dezimiert. Einer verletzt, einer beleidigt. Zweite Halbzeit mußten wir sehr stark verteidigen denn die Füchse wollten zurück ins Spiel kommen. Eigentlich konterten wir nur noch aber hatten dabei so viel Hochkaräter das es zu Entscheidung gereicht hätte. Stattdessen schafften die Füchse den Anschluß und hatten auch die Chancen für mehr was aber eine Kämpferische Leistung, unseerseits, verhinderte. Ich glaube letztlich war es ein Glücklicher aber trotzdem VERDIENTER Sieg

Jörg B.

4. Spieltag

SG Raddaz vs. SC SCHLAFF 10:4

Bericht

Der Gegner war kein geringerer als Raddatz, der bisher ungeschlagen war, wovon wir uns nicht haben beeindrucken lassen.

Wir gingen sogar 1:0 in Führung, was leider nicht von langer Dauer war. Es ging recht zügig und wir lagen 1:3 hinten. Bis zur Halbzeitpause schossen beide Mannschaften noch zwei Tore, so dass wir mit einem 5:3 in die Kabine gingen. Es ist immer schwer vorne einen mehr zu schießen, als hinten rein zu bekommen.

Wieder einmal hatten wir mit zahlreichen Absagen zu kämpfen und waren froh über die Unterstützung der 1. Männer (Mazen und Jallal) und den lang verletzten Robert. Es ist natürlich nicht verwunderlich, wenn man jede Woche auf's Neue mit anderen Spielern planen muß. So bekommt man keine Konstanz, Ruhe und Routine in die Mannschaft rein. Das letztendlich der Erfolg auf der Strecke bleibt, ist nicht verwunderlich. So auch in diesem Spiel, was am Ende mit 10:4 für Raddatz endete. Nun rennst du die ganze Zeit einen Rückstand hinterher und der Schiedsrichter GOTT sieht beim indirekten Freistoß nicht die Kopfballverlängerung die zum 5:5 geführt hätte. (In der einen Situation hatten wir Ecke gefordert, der Gegner dies fairerweise bestätigt und der Schiri GOTT trotzdem Abstoß gegeben, so dass der Gegner den Abstoß absichtlich zur Ecke spielt, damit die Fehlentscheidung korrigiert wird. Ist schon peinlich, oder?)

Sicherlich kann man das Spiel nicht von einer Situation abhängig machen. Die Fehler finden wir bei uns selber. Zu weit vom Gegner weg, zu wenig Laufbereitschaft und so muß man ein 10:4 dann hinnehmen.

Daniel R

5. Spieltag

SC SCHLAFF vs. Aktivist Runder Ball 4:2

Bericht

Momentan tun wir uns Schwer, so haben wir uns heute zwei Tore gefangen ohne das der Torschütze angegriffen oder bedrängt wurde. Ich glaube, ohne zu übertreiben, das wir die bessere Mannschaft waren **aber** ... nun kommt wieder das **aber** ins Spiel. Wir müssen endlich anfangen das umzusetzen was die Taktik vorgibt. Es hören alle aufmerksam zu wie wir agieren wollen aber jeder spielt ein anderes Spiel. Unsere Tore gelangen eigentlich nur durch Einzelaktionen, sicherlich sind sie notwendig aber nur wenn ein *gemeinsam* nicht funktioniert. Nun will ich diesen Sieg nicht kaputt reden aber es hätte deutlicher und konsequenter erfolgen müssen. Wir sind schon ein gutes Team aber nur **gemeinsam** sind wir stark.

Jörg B.

6. Spieltag

SC SCHLAFF vs. FC Polar Pinguin 5:2

Bericht

Das Spiel dauerte keine 3 Minuten und wir merkten das die Pinguine Probleme mit unseren schnellen Vorstößen hatten ,damit nicht zurecht kamen. So stand es auch schon nach ca.15 Minuten 2:0 für Schlaff. Die Pinguine hatten 2-3 schnelle Leute dabei und brachten uns mit einen Anschlußtreffer und reichlich guten Chancen zum nachdenken in der Kabine, beim Pausentee. Einigestellungsfehler in unserer Abwehr brachten den Pinguinen in Hälfte zwei noch Chancen und ein Tor. Wir setzten sie aber immer weiter unter Druck und es vielen noch drei Tore für uns. Ein Pinguin bekam kur vor Schluß noch GELBROT. Super Spiel von uns Schlaffis, drangeblieben und somit 5:2 Gewonnen.Weiter so Männer.

Andreas P

7. Spieltag

Aufschwung Pankow vs. SC SCHLAFF 1:7

Bericht

Unser Weg führte uns heute nach Pankow, für uns Neuköllner ne halbe Weltreise. Kurz vor der Ankunft bekam ich eine SMS das sich unser Torwart verletzt hat und nicht erscheint. Ein weiterer Spieler sagte schon Mittags vor dem Spiel ab. Vorsorglich hatte ich meine Tasche dabei und das war auch gut so. Es ging so weiter: Spielbericht mußte ich anfangen da der Gegnerische Mannschaftsleiter erst fünf min. vor Spiel eintraf. Es war auch kein Schiedsrichter da und auf dem Platz stand außer den Toren kein einziges Hütchen. Mit ein wenig Verspätung ging es dann los. Wir erspielten uns wie immer eine menge **dicker** Chancen und letztlich trafen wir verdient zum 1:0. Aufschwung Pankow stand extrem tief hinten drin was das Toreschießen sehr schwer machte. Nun wollten wir mehr und waren unachtsam und Pankow konnte uns clever aus und schoß das 1:1. Wie gesagt bei der Anzahl an Chancen legten wir noch eins nach und gingen mit einen 2:1, für uns, in die Kabine. Es sollte in Hälfte zwei nur eine Frage der Zeit sein und so war es das wir endlich unseren Torwart mit ins Spiel eingebunden haben und den Ball klasse laufen ließen so das im laufe des Spiels ein Tor nach dem anderen viel. Erwähnt sei noch das 3:1 für uns was Illi in der Halbzeit angekündigt hatte und auch prom geschossen hat. (es war eine Direkt verwandelte Ecke). Trotz der guten Leistung fehlt noch etwas mehr Konstanz im Spiel was uns sicherlich gegen Stärkere Gegner in Schwierigkeiten bringen würde. So nun ist erst mal etwas Zeit um unsere Wunden zu lecken denn das nächste Spiel ist erst in 3 Wochen.

Jörg B.

8. Spieltag

Berliner Athletik Klub 07 vs. SC SCHLAFF 2:3

Bericht

Einen Gegner den wir erst seit dieser Saison dabei haben und nicht wissen was auf uns zu kommt. Nach dem Tabellenplatz eine schlechte Truppe. Aber schon beim Warm machen, sieht man das die Fußball spielen können. Wir spielen heute ohne angesetzten Schiedsrichter, was mir überhaupt nicht gefällt. Die erste Halbzeit ist mit Höhen und tiefen überseht und endet 2:1 für uns. Die zweite Halbzeit wird auf beiden Seiten sehr hart geführt, was letztlich zu starken Konfrontation führt. Der BAK kommt noch mal ran und schafft das 2:2 und wir werden immer schlechter. Nichts von allen was wir besprochen haben, wird umgesetzt. Wir spielen solch einen Grotten-Angsthasen-Fußball, sowas habe ich noch nicht erlebt. Am Ende werden wir auch noch belohnt, weil ein Missverständnis des Gegners zum Eigentor und unseren Sieg führt.

Jörg B.

9. Spieltag

SC SCHLAFF vs. SC Bison 1982 4:2

Bericht

Den ganzen Tag hatte es geschneit und jeder war der Meinung das Spiel fällt aus. So habe ich auch gefühlte Hundert sms geschrieben und diverse Telefonate geführt, doch immer mußte ich die selbe Antwort geben „ der Schiri entscheidet ob wir spielen, nicht ich ” So fuhren wir zum Platz um zu sehen was da los ist. Der Platz war zwar zugeschneit aber nicht vereist also keine Gefahr für die Gesundheit. Von meiner Seite aus stand dem Spiel nichts im wege allerdings hätte Bison gerne verschoben doch auch der Schiri war der Meinung das wir spielen können. Nun ist auf Schnee zu spielen doch eine menge Glücksspiel, aber auf beiden Seiten. Ich glaube das wir besser mit den Platzverhältnissen klar kamen als Bison denn auch wenn Bison Chancen hatte so schossen wir die Tore und so stand es 2:0 zur Halbzeit. Wir wollten so weiter spielen denn Bison mußte kommen. Dann spielten wir aber etwas ängstlich und kamen hinten schlecht raus und machten nach vorne wenig. So kam was kommen mußte das der Anschlußtreffer viel, aus dem nicht, allerdings durch einen groben Torwartfehler. Das machte Bison stark und sie wollten noch mal angreifen. Es gab eine menge Chancen die unser Torwart klasse entschärfte. Letzlich schafften wir das dritte Tor und dachten jetzt wäre ruhe. Doch wieder ließen wir durch unachtsamkeit aus dem nichts einen weiteren Gegentreffer zu, was uns wieder etwas unsicher machte. Als dann Bison ganz aufmachte schafften wir durch einen tollen Konter das vierte Tor und besiegelten so den Endstand.

Jörg B.

10. Spieltag

SC SCHLAFF vs. Gartenstadt Staaken 5:0

Bericht

Was für ein Spieltag, ich hatte 15 Zusagen bekommen. Das heißt erst mal 3-4 Leute ausladen. Nun hatten wir eine recht schlagkräftige Truppe zusammen. Wir waren recht Dominant hatten aber trotzdem einen Klecks in der Hose einen Fehler zu machen. So ca. nach 15 min stellten wir durch eine Auswechslung die Abwehr um. Mit dem gewohnten Abwehrchef kam etwas mehr Angriffslust auf. In der 25 min. dann ein herrlicher Konter der durch eine tolle Abspielkombi zum 1:0 führte. Danach fehlte uns die Kaltschnäuzigkeit für mehr solcher Aktionen und wir machten immer meh Fehler die bekanntlich den Gegner aufbauen. Mit dem 1:0 im Rücken ging es in die Halbzeit. Wir konnten unser Probleme im Halbzeitgespräch klären und gingen selbstbewußter raus. Wir ließen im laufe des Spiels nichts mehr anbrennen und spielten einen klasse Fußball. Am Ende stand es dann verdient 5:0 für uns und das war auf Grund der Chancen fast noch schmeichelhaft.

Jörg B

11. Spieltag

SPVGG Spanndau 78 vs. SC SCHLAFF 0:7

Bericht:

Vorweg erst mal zwei Informationen die nur Schlawfi`s verstehen können.

Ich kam pünktlich zum Treffpunkt und da stand **ER** schon da, wirklich ungelogen, der **Casi** war der Erste. Und dann noch der Pisu, der es geschafft hat, mit dem linken Fuß ein Tor zu schießen. (fragt sich nur mit welchen der beiden Linken)

Nun zum Spieltag: Wir waren zu Gast bei Spandau 78 und im Gegensatz zur letzten Saison, dimpeln die nicht im Keller rum sondern haben stolze 13 Punkte. Also gingen bei mir die Arlarmglocken los und man sollte doch aufpassen. In den ersten 10 min taten wir uns noch etwas schwer aber waren trotzdem von Anfang an Herr im Ring. Leider ließen wir wieder mal viele Chancen liegen, so dass wir mit nur 3:0 führten. Auch in der zweiten Halbzeit war die Anfangsfirtelstunde mit zahlreichen Chancen bestückt aber leider ohne von Erfolg gekrönt zu sein. Als dann das 4:0 geschossen wurde, platzte auch der Knoten und es ging munter weiter, so dass das Endergebnis ein 7:0 für uns war. Obwohl es ein sehr faires Spiel war, muß ich mal wieder bemerken, dass es mich sehr ärgert, dass bei vielen Außwärtsspielen kein Schiedsrichter anwesend ist. Komisch bei Schlawff zuhause kommen die Schiedsrichter scheinbar gerne, denn wir wurden noch nicht versetzt.

Tolle Leistung Jungs, weiter so

Jörg B.

12. Spieltag

FS Britische Löwen vs. SC SCHLAFF 1:3

Bericht

Montag Abend, Spiel am Arsch der Welt und dann noch der lange Fußmarsch. Gegner heute Abend die Britischen Löwen.

Die Mannschaft ist eine absolute Wundertüte, mal Zaubern sie die Gegner in Grund und Boden oder sie sind gerade mal genug um Anzutreten. (das liegt sicherlich an den Spielern der Ersten) Auch diesmal waren wieder viele Gesichter bei den Löwen auf dem Feld die mir völlig unbekannt waren.

Die Löwen legten auch gut los, spielten Agressives Vorscheckung und hatten sie mal den Ball erobert schalteten sie Blitzschnell auf Angriff um. Wir hatten zum Anfang Probleme mit dem schnellen Spiel konnte uns aber mit der Zeit darauf einstellen. So nach 10 min brachten wir uns selber in Bedrängnis und ermöglichten den Löwen einen der wenigen Torschüsse in der ersten Hälfte der dann auch auf das leere Tor zum 1:0 führte. Wir ließen uns nicht aus dem Konzept bringen und spielten recht Dominant weiter. Es dauerte bestimmt 20-25 min bis wir eine unserer vielen Chancen zum Anschlußtreffer nutzen konnten. Mit dem 1:1 ging es dann in die Halbzeit. Wir waren die Spielbestimmende Mannschaft und mußten NUR noch die Tore schießen.

Ohne den guten Torwart der Löwen hätte es schon lange nicht so knapp Ausgesehen doch auch der mußte sich letztlich geschlagen geben. Nachdem wir das zweite Tor geschossen hatten wurde unser Druck immer stärker und die vergebenen Chance kamen im Mintentakt. Letztlich schafften wir es noch ein drittes nach zu legen. Das Ergebniss ist in der Höhe mehr als verdient.

Nun folgen zwei noch zwei Hammerspiele in diesen Jahr, ich hoffe das wir auch hier die Leistung bringen können.

Jörg B.

13. Spieltag

SC SCHLAFF vs. VFB Berlin-Friedrichshein 2:4

Bericht

Endlich ließ das Wetter zu, das wir spielen. Es war bereits der vierte Anlauf. Es war das erwartete Spitzenspiel zweier Mannschaften die oben stehen. Doch leider präentierten wir uns nicht wie eine Spitzenmannschaft. Gleich zu Beginn ein böser Abwehrschnitzer durch mich und es stand 0:1. Wir haben erste Halbzeit nicht ins Spiel gefunden. Chancen waren da und man hätte auch führen können aber wie so oft bekamen wir den Ball nicht rein. Anders VFB, die waren laufbereit und spritzig was dann auch das 0:2 bescherte. In der Halbzeit angesprochene Fehler wurden leider in der 2. Hälfte nicht besser gemacht und so erhöhte VFB locker auf 0:3 und 0:4. Ich weiß nicht warum aber auf einmal hatten wir die Idealzündung und schafften den Anschluß und nicht lange danach das 2:4. Nun waren wir am Drücker und wollten mehr doch dann bekam einer unserer Spieler die Rote Karte und schlagartig war die Aufholjagd vorbei. VFB spielte die Überzahl locker runter. Trotz der Roten Karte war es, für die Platzverhältnisse, ein sehr faires Spiel. Ich finde der Schiedsrichter hätte an dieser Stelle etwas mehr Fingerspitzengefühl beweisen müssen da es sich um das erste Foul des Spielers handelte. Wir haben aber letztlich nicht deswegen verloren. Wir müssen an dieser Stelle unsere Leistung hinterfragen.

J. Broszeit

14. Spieltag

SC SCHLAFF vs. FC BW-Siemensstadt 93 9:2

Bericht

Heute ein Sieg und wir haben den 3 Tabellenplatz sicher. Die Siemensstädter haben uns im Hinspiel 5:1 geschlagen doch da stand eine völlig andere Mannschaft auf dem Spielfeld. (ich meine unsere)

Am heutigen Abend war für Siemensstadt nicht ein Hauch einer Chance da als Sieger nach Hause zu gehen. Wir schauten uns einen Moment lang das Spiel des Gegners an und legten dann mörderisch los.

In der Ersten Halbzeit stand es dann 7:0 und kaum waren wir wieder auf dem Feld wollte jeder Tore Schießen. Wir haben durch Egoismus eine Schlechte zweite Hälfte gespielt, doch Gott sei dank Interessierte das keinen mehr. Wir haben letztlich mit 9:2 das Spiel beendet. Nun haben wir noch das letzte Punktspiel am Vormittag unserer Abschlußfeier.

Klasse Saison Männer.

Jörg B.

15. Spieltag

SC SCHLAFF vs. SG Raddaz 6:4

Bericht

Wow, wer meine Spielberichte verfolgt der weiß das ich in der letzten Zeit nicht unbedingt viele Gründe hatte um nach dem Spiel zu grinsen. Wir hatten den Tabellenführer zu Gast und wer gesehen hat wie sie uns im Pokalspiel besiegt haben, der hätte keinen Pfifferling auf uns gegeben. Aber auch genau so beginnen wir, geschätzte 30 Sekunden und es steht 0:1. Wir kommen nach 5 min wieder zum Ausgleich. Ich merke hier ist heute was möglich. Doch weitere 10 min später liegen wir, wie auch beim ersten Tor, durch Einzelfehler 3:1 hinten. Wir schütteln uns einmal und starten durch. Wir geben nicht auf und das zeichnet uns momentan aus. Bis zur Halbzeit kommen wir wieder ran und schaffen den Ausgleich 3:3. Viele Tore auf beiden Seiten sind Fehlern geschuldet, schwerwiegende Fehler.

Wir spielen tolle Kombinationen und haben diverse Torchancen. Nach der Pause kommen wir schneller, besser und Aggressiver ins Spiel zurück als Raddatz und bekommen kurz nach wieder Anpfiff einen Strafstoß zugesprochen. Durch diesen verwandelten 9 Meter gehen wir in Führung und setzen nach. Die Abwehr steht gut und der Sturm schießt Tore. 5:3..6:3 ich habe jetzt das Lächeln in meinen angespannten Gesicht und denke, diese 3 Punkte will ich behalten. In den letzten 10 min. sind wir ziemlich nachlässig was Raddatz wieder stark macht. Sie drücken aber viel zählbares kommt nicht bei raus. 3 min. vor Schluss dann noch das 6:4 und dann ist das Grinsen Perfekt.

Momentan versetzt mich der SC Schloff in sehr gute Laune, ob 1. Männer(ersten und zweiten geschlagen und Tabellenplatz 2), Ü32 (heute Raddatz die zweite Niederlage der Saison zugefügt) oder Ü40 (Berliner Pokalsieger geworden im Spiel gegen den ungeschlagenen Meisteranwärter Oldie) denn wir können wenn

wir wollen. Ich habe die Ehre in allen der Mannschaften mit tollen Menschen tollen Fußball zu spielen.

Jörg B

16. Spieltag

FC Polar Pinguin vs. SC SCHLAFF 3:4

Bericht

Mein Gott haben wir ein schlechtes Spiel gemacht. Ich weiß nicht, ob wir im Kopf schon gewonnen hatten, weil Polar Pinguin einen der unteren Tabellenplätze einnimmt oder was der Grund war. Wir haben Torchancen im 3 min Takt gehabt und sind entweder an dem sehr guten Torwart oder an unserer Unfähigkeit gescheitert. Nach einer 2:0 Pausenführung und einem Spiel was wir kontrollierten, wurden wir immer nachlässiger.

Nach dem der Schiri einen klaren Neunmeter für uns nicht gibt, bekommt Polar im direkten Gegenzug, nach einem Rempler mit angelegten Arm (normaler Körpereinsatz im Kampf um den Ball) einen Neuner geschenkt. Dankend angenommen, haben wir nach dem 1:2 da hinten einen totalen Blackout und spielen den Gegner an, der frei vor unserem Tor steht und auch in dieser Situation "Danke" sagt. Wir kämpfen weiter, denn wir brauchen die 3 Punkte. Mit enormen Druck schaffen wir relativ schnell den Ball wieder ins gegnerische Tor und führen.

Doch auch in dieser Halbzeit haben die enormen Reflexe des Polar Torwarts nicht abgenommen und der hält was zu halten ist. Ball nicht rein bekommen und vorne stehen bleiben, so spielten wir hinten in Unterzahl und fingen uns das 3:3 ein. Polar versuchte jetzt hinten dicht zu machen und wir scheiterten ein ums andere mal an dem Bollwerk. Mittlerweile hätten wir uns nicht beschweren dürfen, wenn wir kurz vor Schluß noch verloren hätten, denn wir wollten des öfteren mit dem Kopf durch die Wand und so bekamen Polar noch die Chancen für Konter.

Ein paar Minuten vor Schluß schafften wir dann das erlösende 4:3, was dann summa summarum hochverdient war. Schönen Dank noch an den Senior in unseren Tor, der so manche Chance des

Gegners, durch ebenfalls gute Reflexe, zu nichte machte.

Jörg B.

17. Spieltag

SC SCHLAFF vs. Aufschwung Pankow 6:0

Bericht

4 std. vor Spielbeginn sagten die Gäste wegen Spielermangel ab und mußten uns so die Punkte Kampflös überlassen.

Jörg B.

18. Spieltag

SV Traktor Boxhagen vs. SC SCHLAFF 2:2

Bericht

Auf einen Freitag Abend waren wir bei Traktor Boxh. zu gast. Es hatte nichts mit dem Herrentag zu tun aber wir waren nur zu neunt. Wir begonnen recht ordentlich und hatten doch mehr Spielanteile aber Traktor verteidigte so klasse das sie immer aus den abgefangenen Angriffen ihrerseits Angriffe starten konnten. Da wir so mache Spieler haben die immer wieder mit dem Kopf durch die Wand wollen ergab sich so die totale Freiheit eines Gegners mit freier Schußbahn und es stand 1:0. Wir hatte zwischendurch 100% Torchancen aber konnten wieder mal nicht einschießen. Nach einen schnell vorgetragenen Konter von Traktor kam noch ein Sonntagsschuß dazu und wir lagen nach dem zweiten Torschuß von Traktor 2:0 hinten. So gingen wir dann in die Halbzeitpause. Ich muß schon sagen, ich hatte einen Hals war stock sauer. Wir sprachen nicht viel sondern gingen mit einen Ziel wieder auf den Platz. Wir haben in der zweiten Hälfte Traktor so stark unter Druck gesetzt das wir im laufe des Spiels zwei Tore schossen. Die waren mehr als verdient. Nun frage ich mich ob wir uns hier noch einen Punkt erarbeitet haben oder am ende doch zwei Punkte liegengelassen haben. Ich war aber trotzdem nach dem Spiel mit meinen Team sehr zufrieden denn wir haben einen tollen Aufholkampf aufgenommen und das Spiel gewendet. Es war ein enormer Kraftakt. Teilweise wurde sehr hart an der Grenze der Fairness gespielt. Traktor bremste uns sehr oft nur durch Foulspiel und zerstörte so unsere Chancen.

Jörg B.

19. Spieltag

Aktivist Runder Ball vs. SC SCHLAFF 1:9

Bericht

Das letzte Spiel der Saison. Wir waren mit 8 Leuten da und der Standesgemäße Torwart sagte mal wieder einen Tag vorher ab. Die Aktivisten hatten aber auch nur 8 Leute auf dem Spielformular. Des wegen dachte ich mir wird es ein Interessantes Spiel. Doch es verlief ganz anders wir waren Dominant wie meistens und lagen mit 7:1 zur Halbzeit vorne. Das Wetter und der Egoismus machten es aus, das in der zweiten Hälfte nur noch zwei Tore vielen. Das war einen Klasse Saison und ich möchte euch dafür Danken das ich mit euch zusammen Spielen dürfte. Ich glaube das die Liga ein mulmiges Gefühl hat wenn es heißt "Gegner ist der SC Schlaff". Ich könnte jetzt noch über wenn und aber schreiben doch wir haben einen Tollen und guten 3 Platz belegt und der steht uns auch verdienter weise zu.

Jörg B

20. Spieltag

SC SCHLAFF vs. Berliner Athletik Klub 07 4:4

Bericht

Ich weiß nicht, soll ich sagen Angst Gegner BAK 07 ??? Oder stellen wir uns einfach nur zu blöd an. Wieder haben wir zwei Punkte liegen lassen. Und letztlich können wir froh sein überhaupt noch einen Punkt abbekommen zu haben.

Wir führen nach der ersten Hälfte 3:1 könnten aber schon mit 5 - 6 Toren führen. Nach der Halbzeit Spielen wieder solch einen Angsthasen Fußball. BAK kommt immer besser ins Spiel weil wir schlecht verteidigen, schlechte Ballannahmen haben und schlechte Pässe spielen. Dann bekommt BAK einen 9 Meter geschenkt denn wer hartnäckig den Schiri unter Druck setzt der hat auch manchmal Erfolg auch wenn das Foul 1,5 außerhalb des Strafraumes statt gefunden hat.

Mittlerweile steht es 3:3 und nach einen schönen Solo mit Doppelpaß und etwas Glück gehen wir wieder in Führung. Wir brauchen nur noch die letzten 2 min runterspielen. Manndeckung heißt die Diviese und nichts kann passieren. Nach einer Ecke steht einer der Spieler völlig frei und kann den Ball über die Linie schieben. Wo war die Manndeckung ??????????????

Damit nicht genug, versuchen wir noch ein aussichtsloses Dribbling an der Mittellinie und bekommen ein letzten Konter auf eigene Tor der beinahe die Niederlage bedeutet hätte.

Man muß sich hinterfragen wie mit einer solchen Leistung, Fußballerischen Qualität, es möglich ist da oben zu stehen. Haben wir alle unsere anderen Spiele mit Glück gewonnen oder hatten wir gestern einen Raben Schwarzen Tag. Es sei noch erwähnt das 10 Gegner da waren aber nur Acht auf dem Spielformular stehen und somit auch nicht der Torschütze der das 4:4 schoss. Schon alles merkwürdig, Herr Schiedsrichter.

J.Broszeit

21. Spieltag

SC Bison 1982 vs. SC SCHLAFF 5:8

Bericht

Endlich konnten wir das Spiel gegen Bison nachholen. Erst mal ein Dankeschön an Bison das sie es für uns beim ersten Termin verlegt hatten. Wir hätten nicht Antreten können
Beim zweiten Termin haben wir dann verschoben, weil Bison keine Mannschaft zusammen bekommen hat, und so haben wir dann endlich spielen können.

Wenn ich schütteres Haar hätte würde ich den Haarausfall unseren Torwart zuschreiben denn manchmal

Nun zum Spiel, endlich mal vernünftig begonnen und auch 1:0 in Führung gegangen. Das Glück hielt aber nur für 5 min. dann glichen sie wieder aus. Wir verloren total unseren Faden und lagen Blitzschnell 1:3 hinten.

Aber kein Gemecker, keine Aufgabe und wir spielten weiter und das sehr erfolgreich. Zur Halbzeit stand es dann 4:3 für uns
Wir haben in der zweiten Hälfte Konzentrierter verteidigt und sind dann auch höher in Führung gegangen. Als am Ende dann doch feststand das wir Gewinnen passierten noch Gegentreffer die unnötig waren aber im Gegenzug auch wieder mit Toren beantwortet wurden.

So kam dann ein Ergebnis von 8:5 für uns bei raus. Es war das komplette Spiel über extrem fair und ich bin froh das die Saison sich dem Ende neigt.

Jörg B.

22. Spieltag

Gartenstadt Staaken vs. SC SCHLAFF 0:6

Bericht

Gartenstadt war nur mit 5 Spielern da und hat deswegen einen Spielverzicht erklärt. Nur schade das wir Neuköllner ins tiefste Spandau fahren mußten.

Jörg B.

23. Spieltag

SC SCHLAFF vs. SPVGG Spanndau 78 6:6

Bericht

Ich sitze nach dem Spiel zuhause und muß sofort den Spielbericht schreiben denn meine Enttäuschung sitzt tief. Wir haben gegen Spandau 78 gespielt. Ich warnte vor dem Spiel auf Hochnäsigkeit zu verzichten denn irgend wie müssen sie ja die Punkte eingefahren haben sonst würden sie ja nicht im Mittelfeld der Tabelle sein. Wir legen los wie die Feuerwehr, schon nach 5 min. liegen wir 2:0 vorne.

Statt Sicherheit zu haben werden wir nachlässig und schwupp steht es 2:2. In die Halbzeit gehen wir mit 3:2 und sprechen in der Pause dieses schlechte Deckungsverhalten an. Wir kommen raus und machen auch gleich das 4:2 und wieder lassen wir die Spandauer stark werden. Dumme abspielfehler, schlechtes Deckungsverhalten. Ganz oft versuchen wir mit dem Kopf durch die Wand und leiten die Konter des Gegners ein. Es steht plötzlich 4:4, dann 5:5 und nachdem wir noch eine min zu Spielen haben schafft Spandau wirklich noch das 6:6. Wir hatten heute die Chance mindestens 15 Tore zu schießen, haben 4 mal den Pfosten getroffen und oft hat der gute Torwart klasse pariert. Ich bin extrem Unzufrieden mit unserer Spielweise, wenn wir schlecht wären dann o.k aber das sind wir nicht. Wir sind ohne Disziplin und auch extrem egoistisch. Wir versuchen aus dem stand von der Mittellinie einen Torschuß, der dann an der Eckfahne landet.(nur ein Beispiel) Ich habe große sorgen wenn wir gegen die starken Antreten müssen.

Jörg B.

24. Spieltag

SC SCHLAFF vs. FS Britische Löwen 8:0

Bericht

Heute hatten wir die Britischen Löwen zu Gast. Von der Tabellensituation her, ein leichter Gegner. Wer aber die Löwen kennt, der weiß das sie wie eine Wundertüte sind. Mal haben sie Superspieler bei und mal können sie kaum Auswechseln usw. Ich hatte wiederholt gemahnt es nicht auf die leichte Schulter zu nehmen. Wir spielten konzentriert und ließen so gut wie nichts zu. Die Abwehr der Löwen stand wie ein Bollwerk da, mußte sich aber dann drei mal geschlagen geben. Mit ein wenig mehr Biss hätte das Halbzeitergebnis aber auch höher als nur 3:0 sein können. Es gab nicht viel zu bereden in der Halbzeit, so gingen wir mit mehr Power raus und spielten die Löwen Schach matt. Der Endstand von 8:0 sagt alles aus. Wir haben heute gegen einen Mittelmäßigen Gegner gut gespielt.

Ach so, mein Grinsen ist immer noch da. Klasse Leistung Jungs.

Jörg B.

25. Spieltag

VFB Berlin-Friedrichshein vs. SC SCHLAFF 3:2

Bericht

Das war eigentlich ein sechs Punktspiel denn wenn man oben vorbei will sollte man die Gegner vor sich schlagen. VFB Berlin Friedrichshein ein starker Gegner der nicht umsonst den zweiten Platz belegt. Was ich anmerken muß ist das mal wieder bei einen Auswärtsspiel kein Schiedsrichter da war, bei uns kommt so etwas eigentlich nie vor. Über die komplette Spielzeit von beiden Seiten ein Spiel auf hohemLevel was dann letztlich verdient zur Halbzeit 2:1 für uns stand. VFB ist heute zu knacken aber in der zweiten Hälfte machen wir wieder zu viele Einzelfehler und bekommen das Runde nicht ins Eckige. Ich bin etwas traurig denn diese 3:2 Niederlage wäre zu vermeiden gewesen. Wir haben ordentlich Druck gemacht und hätten mindestens einen wenn nicht sogar drei Punkte verdient gehabt. Aber wir sind ja nicht bei wünsch dir was, drei Punkte muß man sich halt verdienen. Zum Schluß sei noch gesagt das unser Torwart heute so einen tollen tag erwischt hat und die Note 1 erhält.

Jörg B

26. Spieltag

FSG49 Lichtenr. Füchse vs. SC SCHLAFF 0:7

Bericht

Nach einer etwas unverdienten Niederlage am Sonntag gegen VFB Berl. mussten wir sofort den nächsten tag wieder ran. Gegner heute die Lichtenrader Füchse.

In den Jahren immer eine spannende und auch Emotion geladene Partie. Wir hatten Sorge ob wir da Kräftemäßig gehalten können.

Ja was soll ich sagen, hätten wir nicht so viele Chancen liegen gelassen dann hätte es zur Halbzeit bereit 7-8 Tore hageln müssen aber wir begnügten uns mit einen 2:0.

In der zweiten Hälfte drehten wir dann auf und eigentlich wollte nun jeder ein Tor Schießen. Solch eine Gier verführt dann zur Nachlässigkeit und da standen wir des Öfteren in Unterzahl hinten. Doch auch in Unterzahl waren die Lira Füchse nicht in der Lage uns Gefährlich zu werden. Selten so schwache Füchse erlebt.

Am Ende schießen wir die Füchse mit 7:0 in den Bau zurück und das mehr als verdient. Zweistellig hätte es ausgehen können. Durch diesen Sieg halten wir die Hoffnung auf den Dritten Tabellen Platz am Ende der Saison aufrecht.

Jörg B.

Nachtrag: Habe aus sicherer Quelle erfahren das den Füchsen 7 Stammspieler fehlten. Na dann kein Wunder das sie so schwach waren.

Pokal

1. Spieltag **Freilos**

2. Spieltag

Aktivist Runder Ball vs. SC SCHLAFF 5:10

Bericht

Wir hatten heute das PokalNACHHOLspiel gegen die Aktivisten. Ja auch Schlaff hat div. Nachholspiele weil der Gegner nicht kann. So nun zum wesentlichen.: Was für eine scheiß Kälte. Der Platz zur Hälfte mit Schnee bedeckt zur anderen mit einer dünnen Eisschicht. Wieder mal kein Schiri da. Wir konnten glücklicher weise auf einen nicht so schlecht bespielbaren Platz ausweichen und es fand sich dann unter den Zuschauern einer der den Part des Schiris übernahm. Nach kurzen abtasten gingen wir in Führung, legten auch noch ein zweites nach. Doch scheinbar dachten wir das es so weiter geht und vernachlässigten das Deckungsspiel so das es in dem Netz klingelte und es plötzlich 1:2 stand. Die Aktivisten konnten sich eigentlich keine klaren Chancen erspielen denn Sie kamen noch schlechter mit dem Boden zurecht als wir. So legten wir noch eins nach und gingen 1:3 in die Halbzeit. Ich glaube wir fühlten uns zu sicher so kam es das die Aktivisten immer wieder mal ein Tor schossen, allerdings hatten wir immer mindestens eins mehr. Ich muß nicht erwähnen das wir unzählige Chancen auch vergeben haben (wie immer) entweder durch Egoismus oder durch die Platzverhältnisse oder am ende weil sich noch ein Gegner dazwischen warf. Ich glaube das bei einen Trockenem Platz das Spiel enger geworden wäre aber nicht das wir verloren hätten. Man muß aber Aktivist bescheinigen das Sie zu keiner zeit Aufgegeben haben.

Jörg B.

3. Spieltag

Raddaz vs. SC SCHLAFF 5:2

Bericht

Endlich, das lang ersehnte Pokalspiel gegen Raddatz. Bislang machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung aber heute passte alles. (außer das ich nicht alle an Board hatte)

Die Mannschaft von Raddatz hatte wohl nichts mit der Mannschaft aus dem Punkt Hinspiel gemeinsam. Sie hatten wohl mit der Zeit eine Spielstarke Mannschaft zusammen gestellt und so legten sie auch gleich los. Nach den ersten paar Minuten lagen wir bereits 2:0 hinten. Raddatz war Kämpferisch, Spielerisch und Gedanklich voraus. Viel Bewegung, sichere Ball Passagen und gezielte Schüsse machten uns das Leben schwer. Zum Ende der ersten Halbzeit hatten wir dann gute Chancen, versagten aber kläglich an dem guten Torwart. Statt mit einen Torerfolg zu glänzen bekamen wir das 3:0 eingeschenkt. In der zweiten Halbzeit sah es aus als würden wir noch mal Anschluss bekommen denn plötzlich stand es 3:2 doch als wir immer mehr aufmachten um auszugleichen bekamen wir auch Konter die gnadenlos ausgenutzt wurden. Letztlich war das Endergebnis von 5:2 verdient.

Jörg B